



## Technisches Merkblatt

# INDUCRET®-BIS-1/6

Art.-Nr. 5 50040

## Mineralischer Feinspachtel für Ausbruchstellen von 1–6 mm; Größtkorn: 0,5 mm

### Eigenschaften:

INDUCRET-BIS-1/6 ist ein mineralischer Feinspachtel für Ausbruchstellen von 1–6 mm mit nachfolgenden Eigenschaften:

- ein zementgebundener Feinmörtel der Mörtelgruppe M2 für vertikale und horizontale Flächen
- nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig
- wasserundurchlässig
- wasserdampfdiffusionsfähig
- frostsicher und tausalzbeständig
- sehr gute Verarbeitbarkeit
- vermindert das Eindringen von CO<sub>2</sub>
- härtet auch bei dynamischer Belastung schwingungsarm und rissefrei aus und hat einen hohen Karbonatisierungswiderstand

### Einsatzgebiete:

INDUCRET-BIS-1/6 wird eingesetzt in der Betoninstandsetzung als standfester Reparaturfeinmörtel für

- horizontale, senkrechte Flächen sowie für Flächen über Kopf, mit Ausbruchtiefen von 1–6 mm
- für dynamisch beanspruchte Betonflächen (z. B. unter Fahrbahnbelägen, Betonbrüstungen, Untersichten von Überbauten).

### Technische Daten:

Farbe:	Zementgrau
Basis:	Zement
Komponenten:	1
Körnung:	bis 0,5 mm
Schüttdichte:	1,3 kg/dm <sup>3</sup>
Rohdichte:	2,0 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitbarkeitsdauer:	ca. 60 Min. bei +20 °C
Überarbeitbar:	nach mind. 1 Tag
Verarbeitungstemp.:	mind. +5 °C, max. +30 °C
Druckfestigkeit:	24 Std. ca. 15 N/mm <sup>2</sup> 7 d ca. 30 N/mm <sup>2</sup> 28 d ca. 50 N/mm <sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit:	24 Std. ca. 3 N/mm <sup>2</sup> 7 d ca. 7 N/mm <sup>2</sup> 28 d ca. 9 N/mm <sup>2</sup>
---------------------	--

Reinigung: Arbeitsgeräte nach Gebrauch gründlich mit Wasser säubern.

Lieferform: 25-kg-Sack

Lagerfähigkeit: 12 Monate, in verschlossener Originalverpackung bei trockener Lagerung

### Untergrund:

Bevor INDUCRET-BIS-1/6 aufgetragen wird, ist der Untergrund intensiv vorzunässen, beim Aufbringen von INDUCRET-BIS-1/6 darf der Untergrund an seiner Oberfläche jedoch nur noch matt-feucht sein. Eine Untergrundvorbehandlung, wie z. B. Granulat-, Kugel-, Hochdruckwasserstrahlen ist erforderlich, wenn keine vorrausgegangenen Betoninstandsetzungsarbeiten erfolgten. Zementgebundene Flächen müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleim, losen Teilen sowie haftungsmindernden Substanzen (Öl, Fett, Gummibrieb, Anstrichreste oder andere Verschmutzungen) sein.

Mittlere Oberflächenzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>

### Verarbeitung:

Herstellung des Feinspachtel:

- INDUCRET-BIS-1/6 25 kg
- Wasser ca. 5,0 – 5,25 Liter

Die o. g. Wassermenge ist zu 80 % als Teilmenge in ein sauberes Mischgefäß zu füllen.

INDUCRET-BIS-1/6 wird in o. g. Menge nach und nach unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührgerät (ca. 300 U/Min.) hinzugegeben. Die Masse ist ca. 3 Min. gründlich zu einem klumpenfreien Mörtel zu vermischen. Dann 20 % Restwasser zugeben und weitere 2 Minuten mischen. Bei größeren Anmischmengen ist ein Zwangsmischer zu verwenden. Nur soviel Material anmischen, wie innerhalb der oben angegebenen Zeiten verarbeitet werden kann!

---

# INDUCRET®-BIS-1/6

## **Verarbeitungswerkzeuge:**

Handkelle, Stahltraufel, Handglätter, Reibeschwamm

## **Händische Verarbeitung:**

INDUCRET-BIS-1/6 wird auf den vorbereiteten Untergrund in der gewünschten Schichtdicke aufgetragen. Poren und Lunker sind vorab auszuspachteln. Nach entsprechender Wartezeit ist die Oberfläche zu glätten. Oberfläche darf nicht mit einem nassen Quast oder nasser Glättkelle nachgearbeitet werden. Für ansatzlose Übergängen der Reparaturfläche, ist das Nachreiben mittels trockenen Schwamm möglich.

## **Verarbeitung im Nassspritzverfahren:**

Bei der Verarbeitung mittels Nassstromverfahren sind die zu bearbeitenden Flächen gründlich mattflecht vorzunässen.

Die Reprofilierung im Nassspritzverfahren erfolgt nach dem Materialanmischen in Zwangsmischer mittels geeigneter Förderpumpe und unter Verwendung eines Zierputzspritzgerätes. Für ein gleichmäßiges Spritzbild ist ein leistungsstarker Baukompressor (mind. 4 m<sup>3</sup> Luft/4-5 bar Betriebsdruck) zwingend erforderlich.

Ohne Zwangsmischer:

Pumpensystem BSP 3:

Förderschnecke D8-1,5

Wasserbedarf ca. 250 l/Std.

Mörteldruckschlauch 35 mm Durchmesser

Düse: MAWU-Düse 35/10 mm

Pumpensystem PFT:

Zwangsmischer Mult Mix

Förderpumpe N2FU400 / Förderschnecke D8-1,5

Mörteldruckschlauch 25 mm Durchmesser

Reprofilierspritzgerät 35/10 mm

Pumpensystem Inotec:

Inomix Zwangsmischer ZM80 Jet Mix

Inobeam F21 light/Förderschnecke D8-1,5

Mörteldruckschlauch 25 mm Durchmesser

Reprofilierungsdüse 35/12 mm (MAWU-Düse)

Materialapplikation:

Der Mörtel ist durch Zugabe von Luft an der Spritzdüse kreisförmig so zu verspritzen, dass ein sauberes Spritzbild entsteht. Beim ersten Spritzgang sind Löcher und Lunker auszufüllen und die Untergrundrauigkeiten zu egalisieren. Im zweiten Spritzgang wird die eigentlich geforderte Schichtdicke aufgebracht und mit geeignetem Glättwerkzeug nachbehandelt.

Materialverbrauch (fertige Mischung):

ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke

ca. 1,0 l/Mischung = 1,95 kg

## **Nachbehandlung:**

Nach dem Auftragen von INDUCRET-BIS-1/6 ist die Fläche durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdecken mit Folie) vor schnellem Austrocknen infolge direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft und/oder hoher Temperaturschwankungen für mind. 1 Tag zu schützen. Die Fläche ist nach einer Wartezeit von mind. 1 Tag mit einem geeigneten Oberflächenschutzsystem weiter zu bearbeiten.

## **Physiologisches Verhalten und Schutzmaßnahmen:**

INDUCRET-BIS-1/6 enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Deshalb sind Augen- und Hautkontakt zu vermeiden und Materialspritzer sofort mit viel Wasser gründlich abzuspuhlen. Bei Augenkontakt ist ein Augenarzt aufzusuchen. INDUCRET-BIS-1/6 bitte für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## **Wichtige Hinweise:**

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von INDUCRET-BIS-1/6 schützen.
  - Als Regenschutz sind geeignete Abdeckungen vorzunehmen
  - Bauteil- und Umgebungstemperatur unter +20 °C verzögern die Abbindezeiten, Bauteil- und Umgebungstemperatur über +20 °C beschleunigen die Abbindezeiten
-

# INDUCRET®-BIS-1/6

- Bei der Verarbeitung von INDUCRET-BIS-1/6 ist nur Leitungswasser in Trinkwasserqualität zu benutzen. Bereits angesteiftes Material darf weder mit Wasser verdünnt, noch mit frischem Mörtel vermischt werden. Es besteht die Gefahr der unzureichenden Haftung.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der SCHOMBURG ICS GmbH erfolgen.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

GISCODE: ZP1

	
<b>INDUTEC RETHMEIER GmbH</b> Aquafinstr. 2-8 D-32760 Detmold	
<b>08*</b> <b>1119-CPD-0821</b>	
EN 1504-3	
<b>INDUCRET-BIS1/6</b> Feinspachtel als Systemkomponente für das Betoninstandsetzungssystem INDUCRET-BIS für CC Mörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf Grundlage von hydraulischem Zement)	
<b>Anforderungen:</b>	
Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridgehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 1,5 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Elastizitätsmodul:	≥ 15 GPa
Temperaturwechselbeständigkeit:	≥ 2,0 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg x m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4
Brandverhalten:	Euroklasse E

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.